LOKALANZEIGER

Ab sofort jede Woche in Ihrem Briefkasten!

Zeitung für Eberstadt und nördliche Bergstraße

mein südhessen – Die Mitmachzeitung am Wochenende! www.mein-suedhessen.de

Ausgabe 6 | 5. JUNI 2021 | 31. Jahrgang

Modau und Gersprenz per Pedale erkunden

DARMSTADT-DIEBURG – Das Reisen in die Ferne wird noch ein Weilchen auf sich warten lassen. Wer diese Einschränkung in Selbstbestimmung verwandeln möchte, könnte die Gelegenheit nutzen, um die nähere Umgebung zu erkunden. „Darmstadt-Dieburg hat so viele schöne Ecken zu bieten. Es lohnt sich, hier auf Entdeckungstour zu gehen“, empfiehlt Landrat Klaus Peter Schellhaas und hat auch einen Tipp parat.

NATUR PUR bietet der Landkreis DA-Di zuhauf. Wie hier an der Gersprenz. (Zum Bericht)
Foto: Wolfgang Haus

Beide Radstrecken eint ein Kuriosum: Obwohl das Flüsschen Modau den Landkreis von Südosten nach Westen durchfließt und die Gersprenz vom Süden nach Nordosten, münden beide in Stockstadt. Wie mag das gehen, wird man sich fragen. Die Antwort ist einfach: Bei der Modau-Strecke handelt es sich um das hessische Stockstadt am Rhein, während die Gersprenz-Radroute im bayerischen Stockstadt am Main abschließt – oder anfängt, je nachdem, wie herum man radelt. Beide Strecken sind in rund vier Stunden gut zu schaffen.

Modau-Radroute

Wer exakt an der Modauquelle starten möchte, kommt von Brandau aus bergauf über Waldwege dorthin. Alternativ radelt man in Neunkirchen los (und hat vollständigkeitshalber zuvor von hier über einen kurzen Fußweg die Quelle besucht).

Das Hinweisschild mit dem geschwungenen „M“ weist ab Neunkirchen den Fahrradweg, der durch die Modautaldörfer Brandau, Ernsthofen und Herchenrode führt. Weiter geht es durch Modau und Ober-Ramstadt, wo es sich lohnt, die von Martin Konietschke geschaffene Georg-Christoph-Lichtenberg-Statue vor dem Rathaus auf sich wirken zu lassen.

Danach wird Nieder-Ramstadt durchfahren und das Tal mit den vielen einstigen Mühlen bis nach Eberstadt. Der Weg führt weiter nach Pfungstadt, mit der bekannten Büchner- und dem barocken Rathaus. Nicht zuletzt lässt sich Pfungstadt kaum passieren, ohne sich mit einem Bierchen der örtlichen Brauerei den Staub aus der Kehle gespült zu haben. Von hier geht es weiter durch Felder in Richtung Pfungstadt-Hahn und Crumstadt, bis man am Ende gut und glücklich in Stockstadt am Rhein angelangt ist.

Gersprenz-Radroute

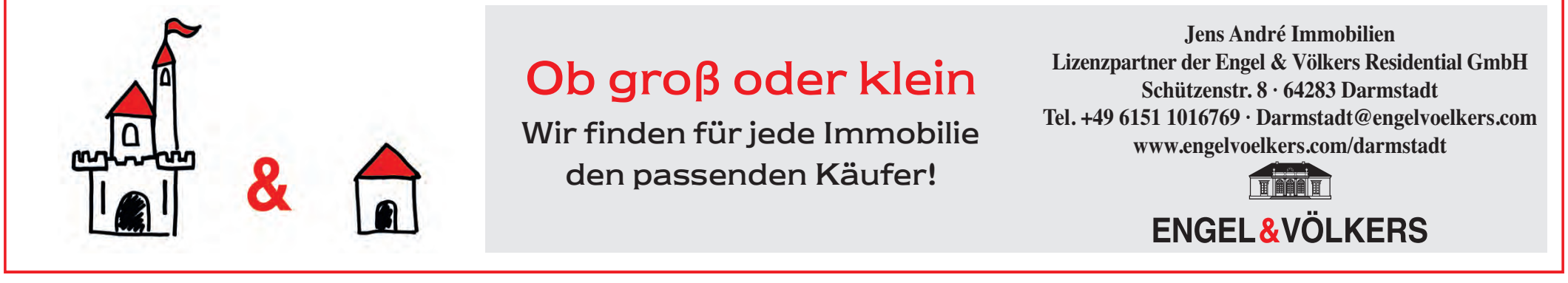
Die als „Wassererlebnisband Gersprenz“ bekannte Themenradroute begleitet den kleinen Fluss von Stockstadt am Main bis nach Reichelsheim über 54,1 Kilometer. Sie ist mit einem Schild markiert, das ein geschwungenes türkisblaues Band trägt.

Startet man in Stockstadt am Main, ist die erste Station in Babenhausen. Hier verdient das 2014 eingerichtete Territorialmuseum Aufmerksamkeit und ist einen Besuch wert. Weiter geht es vorbei an den Stadtteilen Sickenhofen und Hergershausen. Danach radelt man am Wasser entlang bis Münster und weiter nach Dieburg. Nach einer Verschnaufpause mit einem leckeren Eis auf dem Marktplatz geht es weiter durch Klein- und Groß-Zimmern in Richtung Reinheimer Teich und weiter durch Reinheim bis nach Groß-Bieberau und Wersau. Von hier ist es nicht weit, bis die Landkreisgrenze zum Odenwaldkreis überquert wird. Über Brensbach und Fränkisch-Crumbach ist Reichelsheim bald erreicht.

Weitere Unternehmungen in Darmstadt-Dieburg kann man auf www.darmstadt-dieburg-entdecken.de finden.

Details und Kartenausschnitte zur Gersprenztour sind in der Broschüre „Wassererlebnisband Gersprenz“ zusammengestellt. Für die Modau-Radtour gibt es eine Karte, auf deren Rückseite man vertiefende Infos nachlesen kann. Beide Publikationen sind kostenlos bei der Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhältlich (Telefon 06151/881-1016, wirtschaft@ladadi.de). Auf der Website stehen sie auch zum Download bereit.

(ladadi)



Prof. Dr. Nawid Khaladj (medizinischer Geschäftsführer), Manuela Dietz (Pflegedienstleitung) und Clemens Maurer (Geschäftsführer) bei der Übergabe von Smoothies und Schokoherzen an die Pflegekräfte. Foto: Klinikum

Überraschung vor dem Frühdienst

Aktion zum Tag der Pflege am Klinikum

DARMSTADT - Überraschung für die Pflegekräfte am frühen Morgen im Klinikum Darmstadt: Geschäftsführer, Pflegedienstleitungen, Personalleiterin und der Ärztliche Direktor hatten sich vor den Umkleidebereichen aufgestellt und überreichten den Ankommenden für den Frühdienst einen Smoothie und ein Schokoherz - als süßen und gesunden Start in den Tag. Grund für diese Aktion war der „Internationale Tag der Pflege".

„Das ist aber nett", war immer wieder zu hören. „Wir schätzen die Pflegekräfte und deren Arbeit sehr und halten beispielsweise die Personaluntergrenzen für eine wichtige Maßnahme, um die Pflegekräfte zu schützen. Wir haben diese auch während der Corona-Pandemie nie außer Kraft gesetzt", so die Geschäftsführer Clemens Maurer und Prof. Dr. Nawid Khaladj. „Ich freue mich wirklich, wie freundlich alle sind, und dass diese Geste so gut angenommen wird", sagt Clemens Maurer.

Am Klinikum Darmstadt gibt es rund 1300 Mitarbeitende in der Pflege. Jedes Jahr starten 60 junge Menschen ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft. Der Bereich Pflegewissenschaft setzt die aktuellen pflegerischen Erkenntnisse in die Praxis um. Als Akademisches Lehrkrankenhaus bietet der Maximalversorger Pflegefachkräften auch die Möglichkeit dual zu studieren.

Viele Zusatzleistungen

Auch klinische Fall-Manager sind fest im Klinikalltag etabliert und helfen, die patientenzentrierte Versorgung sicherzustellen. Pflegekräfte können sich ständig weiterbilden. Neben der Bezahlung nach Tarif – nach dem TVÖD – bietet das Klinikum weitere Zusatzleistungen wie Sonderzulagen, eine Zusatzversorgungskasse, betriebliches Gesundheitsmanagement, ein Jobticket und vieles mehr. Durch die Berichterstattung während der Pandemie haben viele Bürger einen besseren Einblick in das Arbeiten in Krankenhäusern erhalten, und längst weiß jeder, dass es nicht ausreicht, viele Beatmungsgeräte zu haben, sondern dass man auch das Personal braucht, das diese bedient. Immer wieder werden Pflegekräfte als Helden dargestellt und betont wie wichtig ihre Arbeit ist. Aber wollen sie wirklich Helden sein, oder einfach nur unter guten Arbeitsbedingungen ihren Job machen? Was brauchen Pflegekräfte, damit sie gerne zur Arbeit kommen, nicht ausbrennen und schließlich ihren Job aufgeben, weil sie an den Bedingungen scheitern?

Anerkannt und wertgeschätzt

Das sagen die vier Pflegedienstleistungen des Klinikums dazu: „Für die Pflege müssten sich hauptsächlich die Arbeitsbedingungen ändern: Pflegeleistungen müssen als wertvoller gesellschaftlicher Beitrag anerkannt und wertgeschätzt werden. Löhne und Gehälter sollten angemessen erhöht werden. Es müssen gute Arbeitsbedingungen geschaffen werden, vor allem bei den Arbeits- und Schichtzeiten unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dies bedingt wiederum ausreichend und bezahlbare Kinderbetreuung mit den notwendigen Betreuungszeiten für Eltern, da der Beruf hauptsächlich von Frauen ausgeübt wird. Zudem eine gesundheitsgerechte betriebliche Personalpolitik (altersgerechte Arbeitsplätze) und Renteneintritt früher als 67 (analog etwa zu Polizisten, Piloten). Die Aus- und Weiterbildung muss dringend gestärkt und als transparentes, durchlässiges und entwicklungsfähiges System installiert werden. Und es muss anerkannt werden, dass es eine interprofessionelle Zusammenarbeit ist - gemeinsam einen Patienten zu behandeln und die Pflege nicht nur ein ausführendes Organ ist, das nach Anordnungen handelt", sagt Manuela Dietz.

Akademisierung der Pflege

Das sagt auch Christina Horst: „Pflege ist heute eine Profession mit eigenen Arbeits- und Aufgabenfeldern. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die Beteiligung am Behandlungsprozess ist dafür eine Grundvoraussetzung." In diesem Zusammenhang fordert Britta Dürdoth die Akademisierung der Pflege: „Damit können wir die Attraktivität der Profession Pflege stärken. Notwendig hierfür ist aber auch, dass die Akademisierung tariflich abgebildet wird, was bisher nicht gegeben ist, zudem muss die Akademisierung auch berufsbegleitend möglich sein."

„Wenn unsere Gesellschaft nicht in eine echte Versorgungskrise rutschen will, müssen alle – Politiker, Gewerkschaften, Interessenvertreter jeglicher Couleur, Betreiber von Gesundheitseinrichtungen und Medien wieder dazu kommen, objektiv über die Vorteile der Profession Pflege zu sprechen. Weshalb werden die sehr attraktiven Aspekte dieses Berufsbildes nicht thematisiert - beispielsweise zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, Studiengänge bis hin zur Führungsposition? Schaffen wir es nicht, das Image der Pflege zu verbessern, werden wir bereits in wenigen Jahren merken, dass aus einem Pflegenotstand eine tatsächliche Krise geworden ist", sagt Denise Lehman.

Info:
Am 12. Mai 1820 wurde Florence Nightingale geboren, die später als die Pionierin der modernen Krankenpflege galt. Seit 1974 ist ihr Geburtstag offiziell der „Tag der Pflege". In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „A Vision for future healthcare".

PS

Deutsche Postcode Lotterie fördert Sport

Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt freut sich über Spende

DARMSTADT - Großzügige finanzielle Unterstützung für das Projekt Sport gegen Kinderarmut und für alle Kinder: Seit 06.05.2021 fördert die Deutsche Postcode Lotterie das Projekt „Sport gegen Kinderarmut und für alle Kinder" mit 27.000 €. Dank dieser Förderung kann die Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V. in diesem Projekt sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die beitragsfreie Teilhabe am Sport in unserem Verein, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie, ermöglichen.

Ebenso ist eine Unterstützung für die Anschaffung für den Vereinssport benötigter Kleidung und individueller Ausrüstung sowie die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen wie Trainingslager, Freizeiten und Ausflüge möglich. Markus Reitz, Vorsitzender der Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V., ist glücklich, dass die TeilnehmerInnen der Deutschen Postcode Lotterie in Hessen mit dem Kauf ihrer Lose das Projekt Sport gegen Kinderarmut und für alle Kinder unterstützen: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Postcode Lotterie als starken Partner gewinnen konnten. Gerade in der heutigen Zeit ist der gesellschaftliche Zusammenhalt wichtig und das fängt bei den Kindern- und Jugendlichen an. Integration, Toleranz sowie die aktive sportliche Bewegung sind wesentlicher Bestandteil dieses Projekts. Durch dieses Projekt sollen soziale Ausgrenzungen verhindert und die Chancengleichheit gewährleistet werden.

Mit diesem Projekt möchten wir die Kinder und Jugendlichen langfristig an unseren Verein binden und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft weiter vorantreiben. Petra Rottmann, Head of Charities bei der Deutschen Postcode Lotterie: „Wir freuen uns, dass wir dank unserer TeilnehmerInnen dieses wichtige Projekt unterstützen können. Für die Umsetzung wünschen wir alles Gute und viel Erfolg."

Über die Deutsche Postcode Lotterie

Das Konzept der Soziallotterie ist einzigartig: Nachbarn gewinnen gemeinsam und helfen gemeinsam! Denn 30% von jedem verkauften Los fließen in grüne und soziale Projekte in der Nähe der TeilnehmerInnen. Diese spielen mit ihrem Postcode, einer individuellen Losnummer, die sich aus ihrer Postleitzahl und zwei Buchstaben für ihre Straße zusammensetzt. Damit können sie jeden Tag Geldpreise von 10 bis zu 10.000 Euro gewinnen. Beim Monatsgewinn, unserem Hauptgewinn, werden insgesamt 1.300.000 Euro ausgeschüttet – alle Lose mit dem gezogenen Postcode teilen sich 650.000 Euro und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl weitere 650.000 Euro. Seit ihrem Start 2016 unterstützt die Deutsche Postcode Lotterie über 3.000 Projekte aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Chancengleichheit sowie sozialer Zusammenhalt mit mehr als 80 Millionen Euro. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein Beirat unter Vorsitz von Prof. Dr. Rita Süssmuth.

Weitere Infos zur Deutschen Postcode Lotterie: www.postcode-lotterie.de PR

Bericht zur Radverkehrsinfrastruktur

Verbesserungen bei Fahrradabstellmöglichkeiten im Fokus

Foto: Arthur Schönbein

DARMSTADT - Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat den ersten Quartalsbericht über umgesetzte Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr in Darmstadt für das erste Quartal 2021 veröffentlicht. Der Fokus im ersten Quartal lag dabei auf der Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet.

„Erstmals in Darmstadt haben wir an einigen Standorten spezielle Abstellbügel für Lastenräder verbaut", erläutert Oberbürgermeister und Verkehrsdezernent Jochen Partsch. „Die Form und Anordnung dieser Bügel wurde von einer Planung in Berlin-Neukölln inspiriert, die dafür den Deutschen Fahrradpreis erhalten hat. Die Verkehrswende kann nur gelingen, wenn alle Aspekte der Infrastruktur einbezogen und verbessert werden."

In unmittelbarer Nähe zu einer Carsharingstation in der Bismarckstraße (Höhe Haus-Nr. 112) wurde eine Fahrradabstellanlage für acht Fahrräder errichtet. Durch die abgelegene Lage im Gewerbegebiet und die Stationierung von Transportfahrzeugen an der Carsharingstation, für die häufig weitere Anfahrtswege erforderlich sind, ist die Abstellanlage an dieser Stelle besonders wichtig. In der Heimstättensiedlung wurde in der Straße Am Pelz nahe einer Carsharingstation ebenfalls eine Fahrradabstellanlage für acht Fahrräder errichtet. Auf dem im Freizeitverkehr viel genutzten Woogsdamm wurde eine neue Abstellmöglichkeit für 14 Fahrräder geschaffen. Bei der Erich-Ollenhauer-Promenade wurde eine Fahrradabstellanlage für vier Fahrräder errichtet. Zudem wurde die Sichtbeziehung für Zufußgehende in Richtung Mathildenhöhe verbessert, indem die Parkmarkierungen angepasst und eine Sperrfläche errichtet wurde.

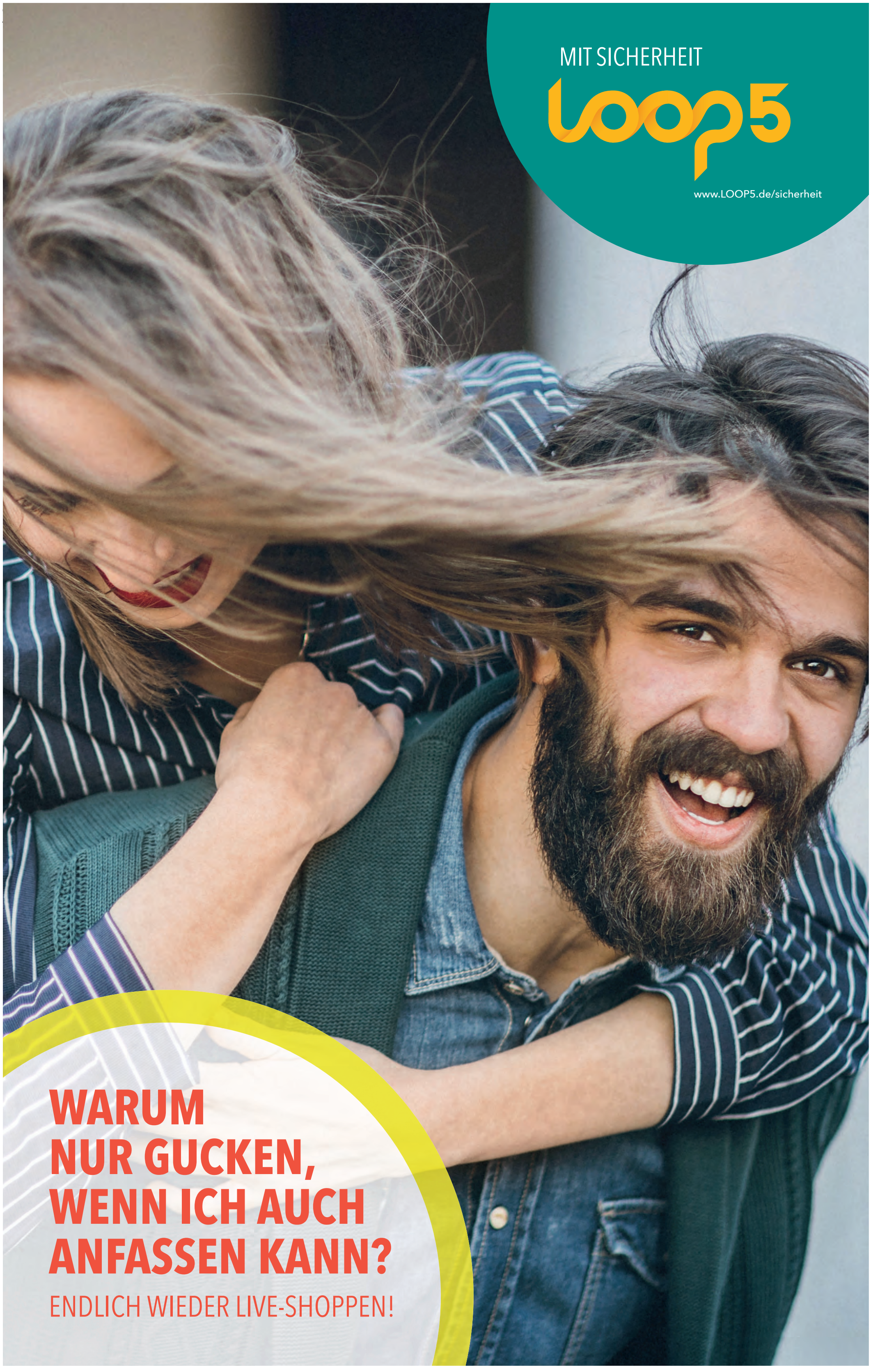
Widerrechtliches Parken verhindern

In der Unteren Mühlstraße in Arheilgen wurde benachbart zu einem Eiscafé und anderen Fachgeschäften eine Fahrradabstellanlage für sechs Fahrräder und ein Lastenrad errichtet. Im Bereich der Neckarstraße 1 wurden Sperrpfosten gesetzt oder versetzt, um das widerrechtliche Beparken der Platzfläche oder der Feuerwehrzufahrt zu unterbinden. Zeitweise blockierten die abgestellten Fahrzeuge nicht nur die Feuerwehrzufahrt sondern schränkten auch den Gehwegbereich ein und gefährdeten durch Parkvorgänge Passanten. Um dem Besuchsverkehr, Beschäftigten und Bewohnern Alternativen anzubieten, wurden auch zwei Fahrradbügel für das Abstellen von 4 Fahrrädern installiert.

Am Ludwigsplatz und in der Elisabethenstraße wurden die bestehenden Fahrradabstellanlagen durch neue Anlehnbügel für 94 Fahrräder ersetzt und ergänzt. Vor dem Alten Hauptgebäude der TU Darmstadt, beim Ludwig-Georgs-Gymnasium und der Alice-Eleonoren-Schule sowie am Ludwigsplatz und in der Elisabethenstraße wurden die alten Fahrradabstellanlagen durch neue Anlehnbügel ersetzt. Zudem wurden in der Fußgängerzone spezielle Lastenradbügel montiert.

Im Konversionsgebiet West wurde zwischen Kleyerstraße und Mahatma-Gandhi-Straße auf einer Strecke von 270 Meter ein durchgängiger Geh- und Radweg in Nord-Süd-Richtung mit einer Breite von vier Meter errichtet. Ein weiterer Bauabschnitt zwischen Kleyerstraße und Hilpertstraße wird zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden.

Der vollständige Quartalsbericht ist unter www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/mobilitaet-und-verkehr/radfahren-in-darmstadt/massnahmen-und-projekte einsehbar. PS


MIT SICHERHEIT
LOOP5
www.LOOP5.de/sicherheit
WARUM
NUR GUCKEN,
WENN ICH AUCH
ANFASSEN KANN?
ENDLICH WIEDER LIVE-SHOPPEN!

Prof. Dr. Rupert Bauersachs. Foto: Klinikum Darmstadt

Wechsel an der Spitze

Auf Prof. Dr. Rupert Bauersachs folgt Prof. Dr. Christian Weiß als erster Vorsitzender

DARMSTADT - Prof. Dr. Rupert Bauersachs hat bei der letzten Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Klinikums Darmstadt e.V. seinen Rückzug als erster Vorsitzender vollzogen.

Bauersachs, der noch bis zum 30. Mai 2021 Direktor der Klinik für Gefäßmedizin – Angiologie am Klinikum Darmstadt war, hat den Förderverein als Vorsitzender geleitet. Unter ihm hat sich der Verein in den letzten Jahren mit Großspenden vor allem für die Neugeborenen-Intensivmedizin und -Versorgung hervorgetan. So konnte ein flugtauglicher Transportinkubator gekauft werden, mit dem Früh- und Neugeborene sicher und schnell ins Klinikum Darmstadt oder in ein Spezialkrankenhaus (zum Beispiel Herzchirurgie) auch mit dem Hubschrauber transportiert werden können. Zur Übung von Notfällen bei Frühgeborenen konnte eine lebensechte Simulationspuppe erworben werden, an der Teams des im Klinikum Darmstadt angesiedelten Perinatalzentrums und der Zentralen Notaufnahme geschult werden.

Als neuer Vorsitzender folgt Prof. Dr. Christian Weiß, der zugleich Direktor des Instituts für Radioonkologie und Strahlentherapie am Klinikum Darmstadt ist. Prof. Bauersachs bleibt dem Verein als Beisitzender erhalten. Der Verein der Freunde und Förderer des Klinikums Darmstadt e.V. unterstützt das Klinikum und die Emilia Seniorenresidenz bei der Weiterentwicklung, ermöglicht Anschaffungen medizinischer Geräte und ergänzender Ausrüstung, fördert den Austausch von Ideen und Impulsen sowie die Vernetzung und initiiert Projekte und Veranstaltungen.

Mehr Infos zum Förderverein finden Sie unter: www.klinikum-darmstadt.de - Suchwort Förderverein.

Jede Spende hilft!

Spendenkonto bei der Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE13 5085 0150 0000 7367 24 ,
BIC: HELADEF1DAS

Impressum

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.),
Markus Echternach

Chefredaktion:
Ralf Hellriegel
Telefon: 06151 88006-3 Telefax: 06151 88006-59 info@ralf-hellriegel-verlag.de www.ralf-hellriegel-verlag.de

Produktmanager:
Arthur Schönbein

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manus-kript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen: Regina Kasten (verantw.)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Satz: Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstr.1, 63751 Gelnhausen

Auflage: über 34.500
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Ein südhessisches Qualitätsprodukt

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Heinerfest im Herzen

Solidaritäts-Ansteckfähnchen für einen guten Zweck

Darmstadt - Seit einem Jahr fährt die knallrote Heinerfestbahn kreuz und quer durch die Stadt mit dem Hinweis auf ein Wiedersehen beim 70. Heinerfest 2021. Doch leider kann das Heinerfest zum zweiten Mal nicht in gewohnter Weise gefeiert werden.

Das Herz unseres liebenswerten Festes schlägt trotzdem weiter. Die Antwort auf den Lockdown 2020 war das TUK TUK Heinerfest, ein mutmachendes Signal für Lebensfreude und Optimismus. 20 filmische Episoden zum „ausgefallensten Innenstadtfests Deutschlands“ zeigen die Liebe der Heiner für ihr Heimatfest.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Heinerfest im Herzen“. Auch wenn es in diesem Jahr noch kein richtiges Heinerfest gibt, soll die Idee des Festes in den Köpfen und Herzen der Heiner wachgehalten werden. Mit Solidaritäts-Ansteckfähnchen (5 €), mit großen Fahnen in der ganzen Stadt, dem Heinershop auf Marktplatz oder Karolinenplatz, Heiner Kultur mit Konzerten in der Stadtkirche und der kleinen Heiner-Rallye, dem Heinerfest-Bradworschddieb, bleibt das Heinerfest lebendig. Ja, und wer weiß, vielleicht gibt es sogar noch eine Überraschung und viele Heinerfest-Bieranstiche und Frühschoppen in der ganzen Stadt zu Beginn des 70. Heinerfests, am Donnerstag, dem 1. Juli.

Alle Darmstädter Gastronomen sind aufgerufen mitmachen. Sie bekommen eine große Heinerfest-im Herzen-Beachflag und 50 Heinerfest-Fähnchen zum Verkauf zum Stückpreis von 5 Euro. Der Erlös geht an die Künstler und Schausteller beim Heinerfest 2022.

Die Ansteckfähnchnen (5 €) gibt es außerdem in der Engel Apotheke und im Darmstadt Shop am Luisenplatz, im Bessunger Buchladen, im Buchladen Lesezeichen im Watzeviertel, bei Salms auf dem Oberfeld und bei allen Gastronomen und Schausteller, die bei „Heinerfest im Herzen“ dabei sind.

www.darmstaedterheinerfest.de SW

Ausbau der Haltestelle Merck-Stadion stadteinwärts beschlossen

Sicherheit für die Fahrgäste und Verbesserung der Funktionalität

DARMSTADT - Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung am 21. Mai dem Ausbau der Haltestelle Merck-Stadion stadteinwärts zugestimmt. Dabei soll der Haltepunkt auf voller Länge um 1,0 Meter verbreitert werden, sodass sich für die Fahrgäste eine nutzbare Bahnsteigbreite von 3,0 Meter ergibt. Die Oberfläche des Bahnsteigs einschließlich der bereits vorhandenen Elemente werden erneuert und an den aktuellen Standard angepasst. Als Baubeginn der Maßnahme werden die Sommerferien 2022 angestrebt.

Um die Bewegungsfreiheit und Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, halten die Straßenbahnen in Richtung Innenstadt nach Spielen zurzeit nördlich des im Regelbetrieb angefahrenen Bahnsteigs und der dortigen Spritzschutzwand, sodass Fahrgäste auf die vom Durchgangsverkehr gesperrte Nieder-Ramstädter Straße ausweichen könnten, sollte der Spielbetrieb mit Zuschauern aufgrund der Verbesserung der pandemischen Situation irgendwann wieder möglich werden.

„Mit dem geplanten Haltestellenausbau erreichen wir eine Erhöhung der Sicherheit für die Fahrgäste und auch eine Verbesserung der Funktionalität der Haltestelle an sich“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Durch den sportlichen Aufstieg des SV Darmstadt 1898 sind die Fahrgastzahlen in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Mit über 3.000 Fahrgästen in der Spitzenstunde nach den Spielen des SV 98 wird die vertretbare Personendichte auf dem vorhandenen Bahnsteig deutlich überschritten. Hier schaffen wir nun Abhilfe. Dafür erfolgte auch eine enge Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten des CBF.“

Der vorhandene Fahrgastunterstand, die Spritzschutzwand, die Fahrgastinformation, der Fahrkartenautomat und die Leuchten müssen versetzt werden. Für den Spielbetrieb wird der vorhandene Sportbahnsteig verbreitert und mit einer neuen barrierefreien und 43,0 Meter langen Haltestellenvorderkante ausgestattet. Der neue niederflurgerechte Sportbahnsteig sorgt für einen barrierefreien und somit sichereren Fahrgastzugang. Die Haltestellenhinterkante wird analog zur heutigen Situation mit einem Hochbord gefasst.

Am nördlichen Ende des Sportbahnsteiges wird eine zusätzliche Fußgängerschutzanlage zur Sicherung der Haltestelle während des Spielbetriebes eingerichtet. Zudem bietet diese Fußgängerschutzanlage auch eine weitere sichere Querung außerhalb des Spielbetriebes für Fahrgäste die aus nördlicher Richtung kommen. Aufgrund der weiteren Fahrbahnquerung wird auch eine anschließende technische Sicherung der Gleisquerung notwendig. Die baulichen und technischen Maßnahmen sind aus sicherungstechnischen Aspekten im Spielbetrieb mit der Polizei und der Technischen Aufsichtsbehörde abgestimmt.

An der Haltestellenvorderkante wird ein Kontrast- und Sperrstreifen gemäß aktuellem Haltestellenstandard hergestellt, um die Kante deutlich zu kennzeichnen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur besseren Ausleuchtung des Bahnsteigs werden die vorhandenen Leuchten Richtung Hinterkante versetzt. Die an den Haltepunkt nördlich anschließende Betriebsfläche muss aufgrund höhentechnischer Zwänge im Zuge der Verbreiterung in voller Breite angepasst werden. PS

Grohe

Traditionsgaststätte hat neue Pächter

DARMSTADT - Die Zapfhähne am Ausschank unserer Brauhaus Legende sind in neuen Händen. Janka Kovalska und Goce Risteski betreiben zukünftig partnerschaftlich das Grohe und freuen sich auf die Herausforderung. Und die wird in diesem Sommer groß sein, denn das Grohe wird wieder täglich für alle Freunde unserer Kultbrauerei geöffnet sein.

Gut also, dass das neue Grohe-Team bereits langjährige Erfahrung in der Gästebewirtung mitbringt: Janka Kovalska arbeitet seit langem in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie, Goce Risteski betreibt seit dem Jahr 1999 das Enchilada in der Kasinostraße.

Nun kann die Biergarten-Saison starten. Das Grohe und alle unsere Mitarbeiter freuen sich auf ihre Gäste. PS

Onlinediskussion zur Änderung von Straßennamen

Umbenennung als gesamtstädtische Herausforderung

DARMSTADT - Am 1. Juni wurde im Rahmen eines öffentlichen Online-Symposiums das Thema Straßenumbenennungen beleuchtet und die Arbeit von Fachbeiräten und Verwaltungen in mehreren Städten in den Blick genommen.

„Es ist keine einfache Aufgabe, Straßennamen, die es seit vielen Jahrzehnten gibt, an die sich die Bürgerinnen und Bürger gewöhnt haben, umzubenennen, daher ist uns die Beteiligung der Bevölkerung sehr wichtig. Für die Umbenennung von acht Straßen, die aufgrund umfassender geschichtlicher Ausarbeitungen des Fachbeirats im Mai 2019 von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, waren daher bereits im vergangenen Jahr verschiedene Veranstaltungen geplant, die wir aber leider aufgrund der Pandemie absagen mussten.“, erläutert Oberbürgermeister Jochen Partsch.

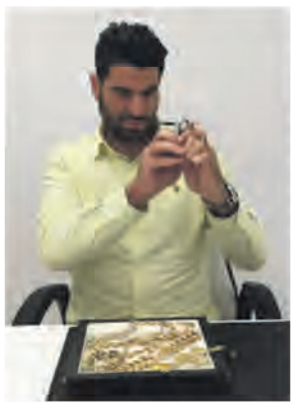
Nach einem einleitenden Referat von Professor Rainer Pöppinghege zum Thema „Nichts Wichtigeres zu tun? Straßennamen in der öffentlichen Debatte“ berichtete Professor Dieter Schott über das Straßennamenprojekt in Darmstadt, Professor Dietmar von Reeken befasste sich mit Oldenburg, Dr. Ralph Erbar mit Mainz und Dr. Maren Fröhlich mit Hannover. Den Abschluss bildete ein Referat der Darmstädter Soziologin Professorin Sybille Frank.

Am Online-Symposium nahmen auch Schülerinnen und Schüler teil, die sich im Rahmen eines gemeinsamen Schülerprojekts des Vereins „Gegen Vergessen – für Demokratie“ und der Archivpädagogik des Hessischen Staatsarchivs Straßennamen-Projekts mit dem Thema befasst haben. In mehreren Veranstaltungen sollen sich die Jugendlichen in einem mediengestützten Projekt mit der Bedeutung von Straßennamen im historischen Kontext befassen und sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Auftaktveranstaltung zu dem Projekt fand bereits am 5. Mai statt. Weiterhin wird der Prozess der Straßenumbenennung von einer Ausstellung sowie einer Bürgerveranstaltung begleitet: Die Ausstellung „Streitsache Straßennamen“ soll vom 5. bis 29. Oktober im Justus-Liebig-Haus gezeigt werden. Die Veranstaltung zur Bürgerinformation findet am 7. Oktober 2021 statt, ebenfalls im Justus-Liebig-Haus. PS

Der Goldpreis ist so hoch wie nie!

- Anzeige -

Darmstadt. „Fast alle meine Kunden haben erkannt, dass eine Menge unzeitgemäßer Schmuck oder Erbstücke, zu denen sie keine Beziehung mehr haben, als nutzloses Kapital in ihren Schmuckschatullen schlummern“, berichtet Herr Gergin. „Als gute Rechner nutzen sie alle jetzt die Gunst der Stunde und profitieren vom hohen Goldpreis, der ihnen bares Geld statt verstaubten Schmuck beschert.“ Auch Sicherheit ist ein Argument. „Bevor mir der Schmuck vielleicht noch geklaut wird, gebe ich das Geld lieber meinen Enkeln“, äußerte sich eine Kundin neulich und verwies auf eine kürzliche Diebstahlserie in ihrem Ort. Außerdem muss man die Chance bei diesem Goldkurs nutzen!“ Gold zu verkaufen ist scheinbar einfach. In jeder Stadt prangen Schriftzüge mit „Goldankauf“ an Juweliergeschäften, Goldstübchen und inzwischen auch schon an vielen branchenfremden Ladengeschäften, bei denen man nie auf die Idee kommen würde, dass man dort sein Gold zu Geld machen könnte. Wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist. Nur bei seriösen Goldankäufen kann man mit einem angemessenen Grammpreis rechnen. Herr Gergin rät: „Holen Sie sich ein kostenfreies Angebot bei Goldhaus in Darmstadt. Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen – Gold zu Geld machen liegt voll im Trend. Sabrina S. entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Großtante geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich zu handeln.“ Wert des Goldschatzes: rund 1950 Euro. Auch bei Goldhaus in Darmstadt ist man guter Dinge. „Ich glaube, die Marke von 30.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Herr Gergin, Geschäftsführer von Goldhaus in Darmstadt, während ein Kunde bei ihm anfragt, wie viel er für die Goldzahnkronen bekommen würde. „Ich gebe Ihnen 318 Euro dafür“ , antwortet er. 1075 Euro blättert er für Armband, Kette und Brosche hin. „Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte. Meine Frau trug ihn nicht. Also möchte ich ihn verkaufen“, sagt Hans Peter K. Derzeit steht der Preis bei 1390 Euro je Feinunze (31,1 Gramm) Gold. „Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 700 Euro“, sagt Herr Gergin, der sich auf einen großen Ansturm vorbereitet. „Der Goldpreis ist seit 30 Jahren nicht mehr so extrem angestiegen und hat seinen bisherigen Höchststand erreicht. Maßgeblich ist immer der Feingoldanteil“, erklärt Herr Gergin. Dieser sei entweder anhand eines Stempels ersichtlich oder werde mit Hilfe eines Säuretestes bestimmt. „Uns ist wichtig, dass der Kunde versteht, wie wir rechnen“, verdeutlicht Herr Gergin seinen Anspruch an Transparenz. „Daher erfolgen bei uns auch sämtliche Schritte der Beurteilung und Berechnung vor Augen des Kunden.“ Ist man sich über den Preis einig geworden, erhalten Kunden bei Goldhaus in Darmstadt auf Wunsch sofort Bargeld ausgehändigt. Gleiches gilt für den Ankauf von Silber und Platin. Sämtliches Gold und andere Edelmetalle werden über die Zentrale gesammelt, eingeschmolzen und recycelt. Auf Grund der Masse verzichtet die Zentrale auf Extrakosten für Schmelze und Legierungstrennung. Für viele Menschen ist der Verkauf ihres Edelmetalles die schnellste Möglichkeit, wieder flüssig zu werden. Der Goldhaus hat sich mit seinen vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert. Die Kunden werden im Geschäft in Darmstadt, Entst-Ludwig-Straße 20, von einem Team von Fachleuten beim Verkauf ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.



Ihr Spezialist für Goldankauf.

Kleinanzeigen

Fenster + Dachfenster + Reparaturen. Muhn Bauteile ☎ 06150-14151 **muhn.de**

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ **06150-590216 o. 0171-3146823**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, **5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de**

Nebenbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ **0162-4341322**

Frau aus Ungarn sucht neue 24-Stunden Stelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ **0621 - 18060334, 01579 - 2452024**

Nette Frau kauft:
Alles im Haus einfach anbieten sowie Erbschaftsnachlässe, Modeschmuck, Münzen, Silber, Antikschmuck. Zahle für Gold 55€ das Gramm. Alt-/Bruchgold, Goldschmuck. Zu 100% seriös, Barzahlung. Mo-So 7 bis 21 Uhr. ☎ **069-17517285**

Herausforderne Zeiten brauchen Entspannung + Ruhe! Zertifizierte TouchLife Praktikerin bietet Wellnessmassage, Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage oder Ganzkörperpeeling mit anschließender Massage in DA und 10km-Radius an. Bitte nur seriöse Anfragen. Ich freue mich auf Ihren Anruf ☎ **06151-9506377**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Alldrink, Dänisches Bettenlager, Lidl, MixMarkt, Netto, Edeka, Action, EM-Spielplan

Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe

Wichtige Rufnummern

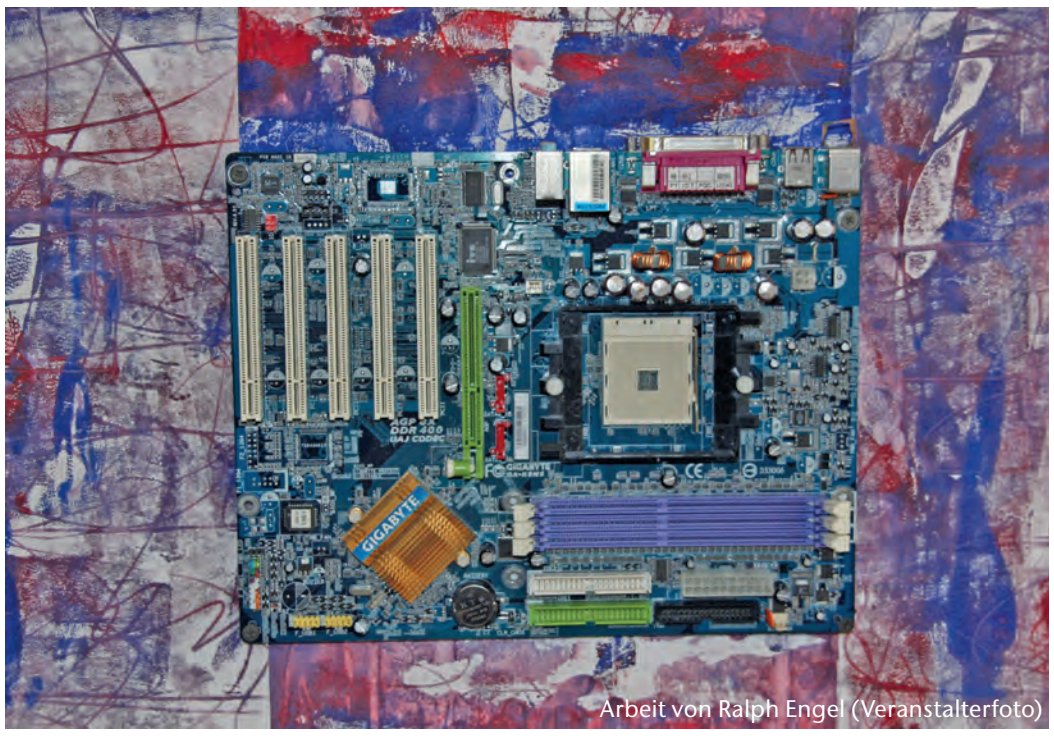
◊ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◊ Apothekennotdienst	0800 0022833
◊ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◊ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◊ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◊ Bestattungen Dechert	06151 96810
◊ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◊ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◊ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◊ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◊ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◊ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◊ Frauenhaus	06151 376814
◊ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◊ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◊ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◊ Kinderschutzbund	06151 3604150
◊ Krankentransport	06151 19222
◊ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◊ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◊ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◊ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◊ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◊ Polizeinotruf	110
◊ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◊ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◊ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◊ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de



Arbeit von Ralph Engel (Veranstalterfoto)

Assemblage trifft Malerei

Sommerzyklus 2021 in der Sommergalerie „Schaller, Modau Rive Gauche“

OBER-RAMSTADT - **Bei der Kunstausstellung „Assemblage trifft Malerei“ werden Bilder und Skulpturen der Maler Ralf Engel und Sergius Wodniok zu sehen sein.**

In diesen besonderen Zeiten haben die Organisatoren ein neues Format der Vernissagen gefunden und bitten die geladenen Gäste auf einen Rundgang. Die Begrüßung durch die Künstler findet dezentral unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt. Getreu dem Thema, sieht man in Acryltechnik gemalte Bilder sowie verschiedene Skulpturen aus Upcycling-Materialien. Die Arbeiten der beiden Künstler wirken auf den ersten Blick wild und ungestüm, jedoch bei genauerer Betrachtung ist eine Harmonie zu erkennen. Die Arbeiten von Ralph Engel beziehen verschiedenste Materialien, zumeist technische Bauteile ein, die sich zu stimmigen Wandarbeiten und skulpturalen Objekten fügen. Die Acrylbilder von Sergius Wodniok bewegen sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Neben plastischen Fantasieräumen hängen expressive, gestische Farbkompositionen.
Galerie „Schaller, Modau Rive Gauche“ im Darmstädter Hof – Zum Schaller Odenwaldstraße 99, 64372 Ober-Ramstadt Ausstellungsdauer bis 27. Juni 2021, geöffnet am 4. Juni, 11. Juni und 25. Juni 2021, jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldungen werden im halbstündlichen Takt entgegengenommen.

E-Mail: andrea.meier@waldhof-ggmbh-kidscare.de
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Die aktuellen Öffnungszeiten stehen des Darmstädter Hofes unter www.schaller-darmstädterhof.de/ausstellungen.html und www.waldhof-ggmbh.de

„Eine große Zukunft für das Kleine Haus“

Spielstätte im Staatstheater Darmstadt erhält neue Bühnentechnik

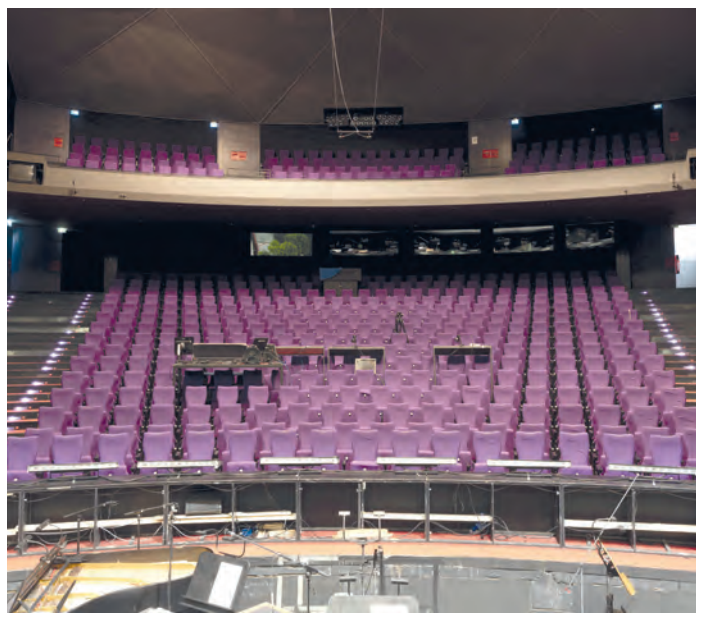
Fotos: Staatstheater

DARMSTADT - „Eine rundum erneuerte Bühnentechnik, dazu zeitgemäße Ton- und Medientechnik: Das Kleine Haus im Staatstheater Darmstadt erhält gewissermaßen ein neues Herz. So sichern das Land Hessen und die Stadt Darmstadt der Spielstätte eine große Zukunft“, kündigten Hessens Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn und Finanzminister Michael Boddenberg bei der Vorstellung der Sanierungspläne für das Staatstheater Darmstadt an.

Wo in der Bühnentechnik des Kleinen Hauses heute noch ein hydraulisches System wirkt, soll künftig moderne elektronische Technik arbeiten, sowohl oberhalb der Bühne als auch darunter. Auch die Regiezone des Kleinen Hauses wird komplett neu aufgebaut. Die Vorbereitungen für die umfassende Erneuerung laufen bereits.
„Gerade die Corona-Pandemie hat uns mit dem erzwungenen Verzicht auf vieles, was Kultur ausmacht, besonders deutlich vor Augen geführt, wie wertvoll diese für uns alle und für unser Zusammenleben ist. Dabei sind die Staatstheater, in denen Oper, Tanz, Schauspiel und Konzert auf höchstem Niveau ihren Platz haben, ein bedeutender Baustein“, erklärte Kunst- und Kulturministerin Dorn. „Die Bühnentechnik ist das Herz des Theaterbaus, das Ton, Licht und Kulissen antreibt. Sie ermöglicht es Regisseurinnen und Regisseuren, Schauspielerinnen und Schauspielern, ihre Ideen zu entfalten und auf der Bühne eine eigene Welt zu erschaffen. Ihre Sanierung ist ein wichtiger Beitrag dafür, dass das Staatstheater Darmstadt seine zentrale Rolle für die Kultur in Hessen weiter spielen kann.“

Fünfspartenhaus

Hessens Finanzminister Boddenberg erläuterte: „Das Staatstheater Darmstadt kann dank der neuen Technik im Kleinen Haus seinem Ruf als innovatives Fünfspartenhaus langfristig gerecht bleiben. Land und Stadt investieren zusammen rund 51 Millionen Euro. 41 Millionen davon übernimmt das Land. Das ist erneut ein klares Bekenntnis zu Kunst und Kultur in Hessen.“i
„Die schwerwiegenden Einschränkungen, die uns die gegenwärtige Covid-19-Pandemie auferlegt, haben uns den hohen Wert der Kultur für das gesellschaftliche Leben noch einmal besonders deutlich gemacht“, sagte Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Er führte weiter aus: „In der ohnehin reichhaltigen kulturellen Szene Darmstadts genießt das Staatstheater einen herausragenden Rang, und das Kleine Haus ist für ganze Generationen der Ort, an dem sie ihre ersten und anhaltenden Erfahrungen mit der Welt des Theaters gemacht haben und machen. Dieses Haus sowohl technisch wie beim Publikumskomfort zeitgemäßen Anforderungen anzupassen und für die Zukunft zu rüsten, ist eine Aufgabe, der wir uns gerne und engagiert stellen.“



Mit den Arbeiten ist der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) beauftragt. Dessen Direktor Thomas Platte beschrieb den Ablauf: „Ab dem Sommer wird das Kleine Haus im Bereich des Bühnenturms zunächst bis auf den Rohbau zurückgebaut. Hierfür werden die gesamte Bühnentechnik und die Haustechnik entfernt sowie Trennwände und Bodenbeläge abgebrochen. Im Zuschauerraum entnehmen wir alle technischen Einbauten für Beleuchtung, Ton- und Medientechnik. Wir optimieren im Zuge der Sanierung auch die Raumakustik im Kleinen Haus. Die Barrierefreiheit im Zuschauerraum wird sich verbessern und wir werden zusätzliche Rollstuhlplätze schaffen.“

Bekenntnis zur Zukunft des Staatstheaters

Damit der Theaterbetrieb während der Baumaßnahme weitergehen kann, werden die Kammerspiele und das Große Haus als Übergangsspielstätten ertüchtigt. In den Kammerspielen müssen dafür unter anderem die Beleuchtungstechnik sowie die Ton- und Medientechnik und die Tribünen angepasst werden. Im Großen Haus können die Zuschauerinnen und Zuschauer bei einigen besonderen Aufführungen zukünftig wieder auf der Bühne und der Hinterbühne sitzen.
Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters, betonte: „Wir sind sehr dankbar, dass das Land Hessen und die Stadt Darmstadt mit der Sanierung in diesen Zeiten ein so großartiges Bekenntnis zur Zukunft des Staatstheaters geben. Die Vorbereitungen in den Kammerspielen sind für die Spielzeitpause von Juni bis September geplant. Auch im Großen Haus wird dann entsprechend gearbeitet, damit es ab dem Herbst als Ersatzspielstätte für besondere Formate dienen kann.“

Das Ende der Gesamtmaßnahme und die Wiedereröffnung des Kleinen Hauses sind für Ende 2023 geplant.

Foto: Ralf Hellriegel

Wie der Marienplatz aussehen soll

Neuentwicklung zu einem hochwertigen, nachhaltigen, urbanen Wohnquartier

DARMSTADT - Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung vom Mittwoch, 21. April, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan M 34 – Marienplatz beschlossen. Das Grundstück schließt ebenerdig an die Heidelberger Straße im Osten und die Sandstraße im Süden an. Zur Hügelstraße im Norden besteht ein zunehmender Höhenunterschied. Im Westen begrenzt die Hindenburgstraße Teile des Grundstücks. Ehemals standen auf dem Grundstück Kasernenbauten aus dem 19. Jahrhundert, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden.

„Der Marienplatz als letzte zusammenhängende unbebaute Fläche im Innenstadtbereich mit einer Grundstücksgröße von rund 1,4 Hektar zeichnet sich durch eine attraktive Cityrandlage und den Bezügen zu den kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen wie Staatstheater und Theater Mollerhaus im Osten sowie der Hochschule Darmstadt im Westen aus. Die derzeitige Nutzung als öffentlicher, nicht gewidmeter Parkplatz wird der städtebaulichen Bedeutung des Standortes nicht gerecht. Unser Ziel ist die Neuentwicklung des innerstädtischen Platzes zu einem hochwertigen, nachhaltigen, urbanen Wohnquartier – ein weiterer Baustein zur Deckung des bestehenden Wohnraumbedarfs“, erläutert Planungsdezernentin Dr. Barbara Boczek. „Um dieses Ziel zu erreichen hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Wettbewerb ausgelobt“.

Der Realisierungswettbewerb wurde als begrenzt offener Investoren- und Planungswettbewerb im Jahr 2019 für den Marienplatz durchgeführt. Dabei wurden folgende Zielvorgaben genannt: attraktives Wohnquartier mit hoher energetischer und ökologischer Qualität, alternativen Mobilitätsangeboten, Anteil sozial geförderten Wohnungen sowie sozialer Infrastruktur. Aus diesem Verfahren ging der Siegerentwurf des Investors Implenia Developement, Raunheim, mit netzwerk Architekten, Darmstadt, hervor, die das Pilotprojekt eines zukunftsweisenden und nachhaltigen Quartiers für Darmstadt konzipieren. Und dies in mehrfacher Hinsicht.

- Ökologisch durch Holzbauweise, eine gleichermaßen intelligente wie ressourcenschonende Gebäudetechnik und eine intensive Begrünung auf Freiflächen, Dächern und Laubengängen/ Balkonen/ Fassaden

- Wirtschaftlich durch ein hohes Maß an Vorfertigung
- Gestalterisch durch eine qualitätsvolle städtebauliche Konzeption, die einen markanten Hochpunkt setzt und mit einer architektonisch prägnanten Form Freiraumbezüge aufgreift

- Sozial durch Angebote für unterschiedliche Bewohnerzielgruppen und mit dem städtisch beschlossenen Anteil an geförderten Wohnungen und auch einem hohen Maß an Zugänglichkeit, Teilhabe und gemeinschaftlicher Aktivitäten

Das städtebauliche Konzept des Entwurfs sieht eine städtebauliche Dominante (XV-geschossiges Gebäude) an der Heidelberger Straße vor sowie eine mäanderförmige Bebauung von Ost nach West, die das Baufeld mit seiner prägnanten Figur fasst. Dadurch wird das Bauvolumen nicht nur in maßstäbliche Teilabschnitte gegliedert, sondern auch ein sich zur Hügelstraße immer wieder öffnender, stark begrünter Raum geschaffen. Die Baustruktur ermöglicht großzügige offene Hof- und Platzräume sowie eine hohe Dichte, ein hohes Maß an Kompaktheit und eine wirtschaftliche Erschließung.

Unterschiedliche Wohnformen werden für verschiedene Einkommensgruppen in einer Mischung aus Eigentum und Miete, bezahlbaren senioren- und familiengerechten sowie für Wohngemeinschaften geeigneten Wohnungen angeboten. 25 Prozent der BGF-Wohnen sind für Wohnungen von Haushalten mit geringem Einkommen und 20 Prozent der BGF-Wohnen sind für Wohnungen von Haushalten mit mittlerem Einkommen, entsprechend den Förderrichtlinien des Landes Hessen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt, vorgesehen.

Gute Infrastruktur

Da neben diesen neuen Wohnungen im Bereich Stadtmitte bereits Bedarf an zusätzlichen Kinderbetreuungseinrichtungen besteht, errichtet die Wissenschaftsstadt Darmstadt an der Nord-West-Ecke des „Marienplatzes“ eine Kita. Das Angebot von Infrastruktureinrichtungen soll durch verschiedene Angebote, wie etwa einen Pflegedienst (mit Tagespflege), kleinere Nahversorgungseinheiten, einem Mobilitätsmanagement, in den Erdgeschosszonen ergänzt werden.

Die Deckung des Stellplatzbedarfs für PKW ist in der Tiefgarage gemäß Stellplatzsatzung vorgesehen. Dort werden auch Elektroladestationen sowie der überwiegende Teil an notwendigen Abstellplätzen für Fahrräder errichtet.

An den Grenzen des Grundstücks befinden sich geschützte und erhaltenswerte Bäume. Zu nennen sind hier vor allem die Doppelreihe an der Neckar-/ Heidelberger Straße, die Baumreihe an der Hügelstraße, die Baumreihe an der Hindenburgstraße sowie eine Baumreihe im Süden des Wettbewerbsgrundstückes, die erhalten und geschützt werden.

Derzeit steht die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Implenia Marienplatz Mäander GmbH, die sich nach dem Wettbewerb zur Realisierung des Projektes gegründet hat, in Verhandlungen, um einen Grundstückskaufvertrag und später einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen. PS

MERCODOR

Zaungitter ▪ Treppenstufen ▪ Gerüste ▪ Gartenzaun ▪ Aussengeländer ▪ Fenstergitter ▪ Tore individuell gefertigt von Ihrem Partner Vor Ort zu fairen Preisen!

Wir fertigen ganz nach Ihren Wünschen. Für die individuelle Gestaltung bieten wir Ihnen viele Varianten, z.B. lackiert, verzinkt, pulverbeschichtet, Edelstahl und vieles mehr.

Sprechen Sie uns an wir beraten Sie gerne!

Mercodor GmbH Sondermaschinenbau KG
Hessenhof
(An der Rüsselsheimer Straße)
65468 Trebur
Mobil: 0172 86 47 65 4
info@mercodor.de

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 110,-
Trockner	ab 199,-
Wasch-automaten	ab 199,-
Einbaugeschirr-spüler	ab 299,-
Einbauherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

ÖFFNUNG!!!

Immer unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Verordnungen.
Fragen – Termine
telefonisch oder per Email

Bestellen Sie einfach
Ihr Wunschgerät
telefonisch oder per E-Mail!

Wir schlagen Internetpreise
- nicht immer - aber immer öfter!!!*
* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obernburger Straße 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstraße 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

my SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my

Der Beginn einer großen Geschichte

Vor zehn Jahren stieg der SV Darmstadt 98 in die 3. Liga auf

Von Stephan Köhnlein

Die bitteren Jahre nach der Insolvenz in der Viertklassigkeit hatten am 28. Mai 2011 ein Ende: Mit einem 4:0 über den FC Memmingen stieg der SV Darmstadt 98 am letzten Spieltag in die 3. Liga auf. Auch wenn es damals niemand erahnen konnte – es war der Beginn eines Fußballmärchens, das bis in die Bundesliga führte. Das Online-Magazin Lilienblog hat mit mehreren Protagonisten von damals gesprochen.

Der damalige Lilientrainer Kosta Runjaic. Foto: Arthur Schönbein

Rüdiger Fritsch, damals Vizepräsident, heute Präsident des SV Darmstadt 98, sieht den letzten Spieltag nicht isoliert: „Wenn man von Memmingen spricht, muss man eigentlich eine Woche vorher anfangen: bei Wormatia Worms“, sagt er. Da lagen die Lilien 0:1 hinten, ehe Uwe (Süd)Hesse und Yannick Stark das Spiel drehten. Das Meisterstück sei dann eine Woche später gefolgt. „Das waren Emotionen pur, das Stadion geflutet mit glücklichen Menschen. Das war die Basis für den Erfolg, der sich die Jahre danach eingestellt hat. Memmingen war der Startschuss für die Wiederauferstehung des SV Darmstadt 98.“

Runjaic wollte eigentlich nur eine solide Runde spielen

Kosta Runjaic war damals Trainer der Lilien. Nach dem Klassenerhalt in der Saison davor habe man eigentlich nur eine solide Runde spielen wollen. Der Saisonstart mit einer Niederlage und zwei Unentschieden sei bescheiden gewesen. Aber dann habe die Mannschaft die Kurve gekriegt. „Unser Team hatte viele unterschiedliche Charaktere, gute Jungs, die hungrig waren, Spaß am Fußball hatten, aber auch sehr fleißig und hart trainierten“, erinnert er sich. Die Mannschaft habe als Team funktioniert – auf und auch neben dem Platz.

Yannick Stark ist zwar gebürtiger Darmstädter, hat aber in der Jugend nie für die Lilien gespielt. Als Leihgabe des MSV Duisburg kam er damals zu den 98ern und war mit gerade 20 Jahren nicht nur wegen seines Tores in Worms einer der Schlüsselspieler.

„Der Aufstieg kam uns allen damals ziemlich surreal vor, so richtig glauben konnten wir es nicht“, erinnert er sich der Mittelfeldspieler, der aktuell bei Dynamo Dresden spielt. „Ich hatte noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt wie damals, ich glaube, es waren 17.000 im alten Bölle. Und danach sind alle auf den Platz gerannt. So etwas vergisst man nicht.“ Auch er sieht das 2:1 in Worms als eigentliche Vorentscheidung. „Ich weiß gar nicht, wie oft ich mir mein Tor zum 2:1 angesehen habe. Danach haben wir gespürt, dass wir den Aufstieg schaffen können.“

Anfang war im Stadion

Sogar der heutige Trainer Markus Anfang war damals schon dabei, allerdings als Stadionbesucher mit Wassily Krastanas, einem Berater, der ihn wie auch Runjaic betreut hat. Runjaic habe ihn und Krastanas am Eingang abgeholt. Schon da sei alles voll gewesen, „Es war Riesenstimmung, es sind ja auch einige Tore gefallen“, erinnert sich Anfang. „Nach dem Schlusspfiff war der Platz voll mit den ganzen Fans. Das war eine tolle Atmosphäre. Ich habe das sehr positiv aufgenommen“, sagt er. „Von der ersten bis zur letzten Sekunde eine Superstimmung! Die Jungs haben richtig Gas gegeben und richtig gefeiert.“

AUTOHAUS iSER RIEDSTADT

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

Klaus Kleinböhl aus Riedstadt gewinnt das Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel!

Eine Saison komplett unter Corona-Bedingungen. Außergewöhnliche Umstände, nur an einem Spieltag im Herbst waren ein paar hundert Fans im Stadion erlaubt. Vielleicht auch deshalb gab es immer mal wieder außergewöhnliche Ergebnisse.

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es das große Autohaus-Iser-Tippspiel. Leser dieser Zeitung tippten gegen Bekannte Köpfe aus der Region, die außer Konkurrenz mitspielten. In diesem Jahr war Lilien-Legende und Ehrenkapitän Aytac Sulu am Start, vom Autohaus Iser hat Geschäftsführer Peter Erbach mitgetippt.

Gefragt waren wieder die Ergebnisse der hessischen Kultvereine Eintracht Frankfurt und SV Darmstadt 98. Bei den lilien alles wie gewohnt, auf eine versemmelte Hinrunde folgte ein grandioser Endspurt. Das kennt man inzwischen. Eintracht Frankfurt hat stark begonnen, als Trainer Hütter seinen Wechsel ankündigte gab es einen Leistungseinbruch. Nach klarem Kurs auf die Championsleague musste man sich am Ende mit der UEFA Europaleague zufriedengeben.

Die Spiele im Mai hat Rick Hölzer aus Riedstadt am besten getippt. Insgesamt gab es bei diesem Tippspiel ein spannendes Rennen, immer wieder lagen andere Tipper in Führung. Gewonnen hat Klaus Kleinböhl aus Riedstadt. Wir gratulieren! Er hat auch besser getippt als Aytac Sulu und Peter Erbach, die beide im vorderen Mittelfeld platziert sind. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Einen Bericht von der Preisübergabe folgt in Kürze an dieser Stelle.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vereinssport in der Corona-Krise

Appell der SPD-Senioren für Vereinstreue

DARMSTADT - Die Darmstädter SPD-Senioren machen sich Sorgen um Sportvereine, die oft auch unter Kultur firmieren. Die Pandemie sorgt für mangelnde Sportangebote für Senior/innen, Kinder und Jugendliche. Folge ist ein bundesweiter Austritt von einer Million aus den Vereinen.

Dazu meinen die beiden Co-Vorsitzenden der SPD-Senioren Ortrud Mucha und Klaus Wieland: „Sport- und Kulturvereine sind ein Rückgrat beim Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wir halten die Austritte für ein verheerendes Zeichen. Hier müssen Politik und Gesellschaft gegensteuern."
Um sich ein Bild zu machen, haben die Sozialdemokraten eine Umfrage auch unter Seniorenaspekt unter neun Vereinen in der Stadt gemacht. Fünf haben zum Teil umfang- und aufschlussreich geantwortet. Die TSG Wixhausen weist auf ausgefallene kulturelle Veranstaltungen und ihre Mitarbeit hin. Wie in den anderen Vereinen hält sich der Anteil älterer Mitglieder bei den Austritten in Grenzen. Ortrud Mucha und Klaus Wieland: „Bei Senioren hat die Mitgliedschaft Tradition." Bei den finanziellen Auswirkungen ist die TSG Wixhausen vergleichsweise gut durch das Jahr 2020 gekommen, meint Vorsitzender Rüdiger Dingeldey.

Motivationsverluste

„Der Anteil der Senior/innen hält sich bei der TG Bessungen durch das Spartenangebot in Grenzen," so Vorsitzender Herbert Nowak. Den Mitgliederverlust beziffert er auf rund 10 Prozent. Etwas anders stellt sich das Bild bei der SKV Rot-Weiß aus der Heimstättensiedlung dar. Der Seniorenanteil liegt laut dem Vereinsvorsitzenden Harry Diestelmann bei rund 25 Prozent. Der Mitgliederrückgang beträgt 4 Prozent. Es gab 2020 fast keine Neueintritte. Die finanziellen Verluste halten sich momentan noch in Grenzen. „Die Verluste, die uns wirklich treffen, liegen eher im Bereich der ehrenamtlich Engagierten. Hier befürchten wir nicht zu ersetzende Rückgängeund Motivationsverluste," so Harry Diestelmann.
Der in Kranichstein beheimatete SV Blau-Gelb ist ein Mehrspartenverein mit zur Jahreswende 801 Vereinsmitglieder, davon 115 Senior/innen (14,4 Prozent). Auch hier ist die Zahl der über 60-jährigen konstant geblieben. Von Jahresbeginn bis zum 22. April sind 46 jüngere Vereinsmitglieder ausgetreten. Der Vorsitzende Norbert Schiffer rechnet mit einem hochgerechneten Verlust von 15.000 Euro Einnahmen. Not macht auch im Sport erfinderisch. Blau-Gelb bietet Online-Angebote für bestimmte Sportarten.

Mitgliederschwund bedroht Existenz der Vereine

Die Sportgemeinschaft Arheilgen (SGA) weist auf ein Positionspapier „Return to Sports" von 15 großen hessischen Sportvereinen mit rund 61.000 Mitgliedern hin. Im März wurde das Papier veröffentlicht und an die Fraktionen im Stadtparlament versendet. Die Resonanz war unterschiedlich. Nach Erhebungen des Landessportbundes haben die durchschnittlichen Vereine im vergangenen Jahr 3,2 Prozent ihrer Mitglieder verloren. Das entspricht knapp 69.000 Menschen aus 7.600 Vereinen. Betrachtet man nur die 20 größten Vereine im Bundesland, beträgt dort der Rückgang 10,4 Prozent. Das hat enorme Auswirkungen auf die Finanzkraft. Bei der SGA beträgt der Seniorenanteil laut Vereinsmanager Andreas Faßmann 20,7 Prozent. 2020 betrug der Verlust an Mitgliedern noch 11,9 Prozent. Zum Vergleich: Von April 2020 bis April 2021 hat sich der Anteil auf 14,58 Prozent erhöht. Andreas Faßmann: „Alleine im Zeitraum 11/2020 – 04/2021 hatten wir einen finanziellen Verlust in Höhe von mehr als 270.000,00 €. Einsparungen, Kurzarbeitergeld, etc. schon eingerechnet. Pro Monat weiterem Lockdown erhöht sich das Delta um mindestens 30.000,00 Euro/Monat. Dies wird sich existenzbedrohend auswirken, wenn keine finanzielle Hilfe für die Vereine geleistet wird. Nun noch die Aussicht der Politik mit Lockdown bis Mitte Juni und weiteren drastischen Einschränkungen. Das wird vielen großen Vereinen das Genick brechen. Finanzielle Hilfe der Politik? Keine! Die vielen Ehrenamtler haben keine Lust mehr und sind am Ende. Jugendliche treten teilweise mit ganzer Mannschaftsstärke aus dem Verein aus, weil die Perspektive fehlt. Möchte die Politik die Vereine ausbluten lassen und zerstören?"

Diesen eindringlichen Appell werden die SPD-Senioren an die in der Verantwortung stehenden Fraktionen im Stadtparlament weiterleiten. SPD

Fotos: Ralf Hellriegel

Attraktives Angebot von ENTEGA

Jetzt die Heizung modernisieren und das Klima schützen

Südhessen - ENTEGA hat mit „Wärme komplett" die ideale Lösung für Hausbesitzer, denen es bislang zu aufwändig war, ihre alte Heizungsanlage zu modernisieren: Mieten statt kaufen. Seit Jahresanfang lobt der regionale Energieversorger dafür sogar eine Energiesparprämie aus.

Auch wenn mit steigenden Temperaturen die Heizperiode endlich beendet ist, bleibt Heizen ein wichtiges Thema. Denn mehr als die Hälfte der Gasheizungen in Deutschland ist nach Angaben des BDEW 15 Jahre und älter, fast ein Viertel ist sogar 25 Jahre und älter. Sie sind ineffizient, verschwenden Energie und stoßen zu viel CO2 aus. Die Modernisierung von Gasheizungen ist technisch ohne größeren Aufwand möglich. Auch viele der alten Ölheizungen können problemlos klimafreundlicher werden, indem sie auf Gas umgestellt werden. Laut BDEW stehen rund 2,2 der insgesamt 5,8 Millionen ölbeheizten Gebäude in der Nähe einer Gasleitung.
Trotz der guten Voraussetzungen scheuen viele Hausbesitzer davor zurück, ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Als Gründe werden die Anschaffungskosten genannt oder der Aufwand, die richtige Technologie auszuwählen oder die Handwerker zu beauftragen. Mit „Wärme komplett" hat ENTEGA eine Lösung, bei der ENTEGA sich um alles kümmert und die Heizungsmodernisierung durchführt. Zudem erhalten Hausbesitzer eine attraktive Förderung.
Das ENTEGA-Angebot im Einzelnen: Mit „Wärme komplett" mieten Hausbesitzer eine hocheffiziente Erdgas-Brennwertheizung zu einem monatlichen Festpreis ab 129 Euro. ENTEGA arbeitet beim Einbau mit Handwerkern aus der Region zusammen. Zum Einsatz kommt nur moderne Heiztechnik – etwa von Viessmann oder Buderus. „Die Hausbesitzer erhalten so eine sparsame Anlage, mit der sie nicht nur klimafreundlich heizen können, sondern auch ihren Geldbeutel schonen", sagt ENTEGA-Geschäftsführer Thomas Schmidt. Das Angebot enthält zudem eine Funktionsgarantie mit einem „Rund-um-die-Uhr"-Notdienst. Das heißt, dass jederzeit ein Monteur vorbeikommt, um einen Schaden schnell zu beheben. Weiterer Vorteil: Die Kosten für Wartung und Reparatur sind im Festpreis enthalten.
Hausbesitzer, die sich für „Wärme komplett" entscheiden und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, erhalten von ENTEGA eine Energiesparprämie in Höhe von 500 Euro. Wer eine alte Ölheizung gegen eine effiziente Gas-Brennwertheizung tauscht, erhält zudem eine ENTEGA-Förderung von ebenfalls 500 Euro.

Mehr Informationen unter: www.entega.de/entega-waerme-komplett PR

GOLDRICHTIG.
ORO APARTMENTS
DARMSTADT.

Die anspruchsvolle Apartment-Wohnanlage oro in Darmstadt-West bietet die ideale Gelegenheit eines hochattraktiven Investments in den soliden Sachwert Immobilie:

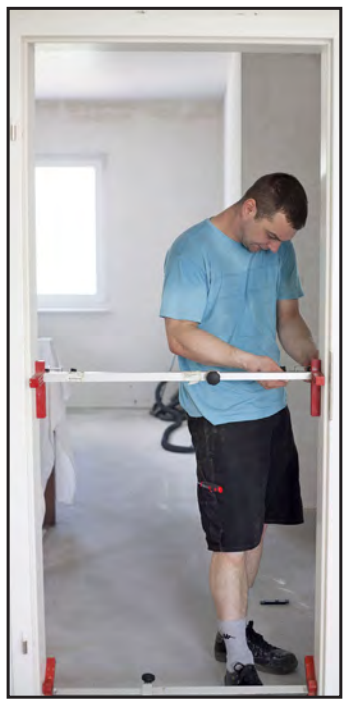
- 171 attraktive 1-2 Zimmer Apartments ca. 22 m² bis 62 m² Wohnfläche
- Überwiegend mit Terrasse oder Balkon
- Möblierung mit ausgewähltem Interieur
- Hochwertige Ausstattung mit qualitätsvollen Materialien
- Energieeffiziente KFW 55 Bauweise
- Gemeinschaftlicher Dachgarten, Fahrradabstellplätze sowie Tiefgaragenstellplätze
- Zentrale Citylage nahe Innenstadt, Hochschule und namhaften Unternehmen
- Apartments ab € 174.650 bis € 467.500, für den Käufer provisionsfrei

REBECCA BLOCK
TEL. 0800 000 5860
INFO@ORO-DARMSTADT.DE
WWW.ORO-DARMSTADT.DE

Sparkasse Darmstadt

Mit Muskelhypothek sicher ans Bauziel

Eigenleistungen beim Hausbau mit Augenmaß einschätzen



Bauen ist teuer. Neben steigenden Grundstückskosten treiben auch die energetischen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) die Kosten für ein neues Eigenheim in die Höhe. Bauherren suchen daher immer nach Einsparungsmöglichkeiten auf dem Weg zu ihrem Bauziel. Naheliegend ist es, Teile der Bauarbeiten selbst in die Hand zu nehmen – die „Muskelhypothek" ist aber nicht ohne Risiko. Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), benennt die Gefahren, die daraus erwachsen können.

Zeitbedarf vorsichtig einschätzen

Versierte Heimwerker können vieles selbst machen. Im Neubau, wo verschiedene Gewerke Hand in Hand arbeiten müssen, spielt aber auch der Zeitfaktor eine bedeutende Rolle. Neben Beruf und Familie bleibt nicht immer genügend Zeit, um auf der Baustelle genau dann anzupacken, wenn dies für die Arbeiten weiterer Gewerke erforderlich ist. Kommt es zu Verzögerungen durch den Bauherrn selbst, ist der Bauunternehmer zumindest teilweise aus der Verantwortung für die Einhaltung des Zeitplans. Zudem können Bauunterbrechungen und unvorhergesehene Nacharbeiten die Kosten erhöhen und die Finanzplanung gefährden.

Gewährleistungsansprüche nicht aufs Spiel setzen

Keine Baufirma wird die Verantwortung für Arbeiten übernehmen, die der Bauherr in Eigenleistung erbringt, ebenso wenig für Folgeschäden, die sich daraus ergeben. In Zweifelsfällen können Abgrenzungen der Leistungen schwierig sein, und es kann zu Konflikten über Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsansprüche kommen.

Bevorzugt Arbeiten mit hohem Lohn- und geringem Materialanteil übernehmen

Empfehlenswert ist vor allem die Übernahme von Tätigkeiten, bei denen der Lohnanteil gegenüber den Materialkosten hoch ist. Letztere fallen sowieso an – die Einsparmöglichkeiten sind bei einem großen Materialkostenanteil also eher gering. Empfehlenswert sind laut Erik Stange vor allem Maler- und Tapezierarbeiten.

Beratung bei Eigenleistungen mit sachverständiger Hilfe

Es lohnt sich in der Vorbereitung der Muskelhypothek ebenso wie für die Baubegleitung und Mängelkontrolle einen unabhängigen Sachverständigen zurate zu ziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu viele weitere Tipps und Infos sowie eine Adressübersicht unabhängiger Bauherrenberater in ganz Deutschland.

djd

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de
· Draht- und Gitterzäune
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Pfosten
· Sicherheitszäune · Tore
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Gabionen
· Rankanlagen
· auch Privatverkauf

Regenwasser statt Öl speichern

Alte Heizstofftanks lassen sich sinnvoll weiterverwenden

Viele Hausbesitzer planen derzeit, die altgediente Ölheizung im Eigenheim stillzulegen und auf regenerative Technologien umzusteigen. Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes sprechen ebenso für diese Entscheidung wie die aktuell attraktiven Förderbedingungen. Doch was soll danach mit dem Heizöltank passieren? Ein Rückbau ist aufwendig und entsprechend kostspielig. Stattdessen lassen sich ausgediente, aber noch funktionsfähige Stahltanks unkompliziert zu Regenwassertanks umfunktionieren, beispielsweise für eine umweltfreundliche Gartenbewässerung. Das schont natürliche Ressourcen und spart zudem bares Geld bei der nächsten Rechnung der Wasserwerke.

Einfacher Umbau durch Fachbetriebe

Ansprechpartner für diese intelligente Zweitnutzung sind Tankschutz-Fachbetriebe vor Ort. Sie kümmern sich zunächst um die Entleerung und Reinigung des alten Heizöltanks und nehmen eine Korrosionsprüfung vor. Anschließend setzen die Fachhandwerker eine neue Innenhülle aus strapazierfähigem und langlebigem PVC-Material ein. Sie wird vorher maßgeschneidert angefertigt und braucht nach dem Einlegen nur noch aufgeblasen zu werden. Für einen festen Halt sorgen etwa bei den Regenwasser-Innenhüllen AR-SM von Afriso die in die Folie eingesetzten Magneten. Sie verbinden sich direkt mit der Innenseite des Stahltanks. Noch den exakten Sitz kontrollieren und die Rohranschlüsse für den Zu- und Ablauf vornehmen - fertig ist der private Regenwasserspeicher. Unter www.oeltank-weiternutzen.de gibt es ausführliche Informationen, eine Handwerkersuche und weitere Tipps für Hausbesitzer. Geeignet ist die Lösung für alle üblichen zylindrischen DIN-Tanks aus Stahl mit einer Füllmenge von 3.000 bis 50.000 Litern. Zudem bietet der Hersteller eine Gewährleistung von fünf Jahren auf das Material und die Verarbeitung der Tankinnenhülle.

Regenwasser sinnvoll nutzen und Geld sparen

In Verbindung mit Zuleitungen und zum Beispiel einer Tauchpumpe ist das System startklar für die Gartenbewässerung. Der Spareffekt macht sich bereits bei der nächsten Wasserabrechnung positiv bemerkbar, zudem fördern viele Kommunen eine sinnvolle Regenwasserspeicherung und Nutzung, indem sie Nachlässe bei den Abwassergebühren gewähren. Es lohnt sich also, in der Verwaltung vor Ort nachzufragen. Hinzu kommt ein positiver Mehrwert für Rasen und Pflanzen: Regenwasser ist frei von Kalk und Mineralien und somit für die Gartenbewässerung ohnehin besser geeignet als Trinkwasser aus der Leitung.

djd

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**
Küchenhaus unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz
Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de
next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

ANZEIGE

Das Gute neu entdecken – mit der Weihenstephan Milch-Reise

Es muss nicht immer eine Weltreise sein. Das Gute ist oft unerwartet nah. Auf einer kulinarischen Entdeckungsreise in der heimischen Küche wird man beispielsweise fast in jedem Kühlschrank fündig: Milch ist eines der vielfältigsten Lebensmittel voller unentdeckter Geheimnisse. Zum Tag der Milch am 1. Juni begibt sich die Molkerei Weihenstephan auf eine Milch-Reise und feiert die vielseitigen Facetten des kostbaren Rohstoffs.

Denn in dem weißen Gold stecken viele wertvolle Inhaltsstoffe. Damit leistet sie einen Beitrag zur Versorgung mit notwendigen Nährstoffen. Kuhmilch eignet sich als optimale Quelle für die Aufnahme essenzieller Mineralstoffe wie Calcium. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Erwachsenen, 1 Gramm Calcium täglich zu sich zu nehmen. Schon ein Glas Milch à 200 ml deckt dabei etwa ein Viertel des Tagesbedarfs.

Ein weiterer Superstar ist das Milcheiweiß: Es enthält alle essenziellen Aminosäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann, und kann zum Erhalt und Aufbau von Muskelmasse beitragen. Deshalb legt Weihenstephan höchsten Wert auf Sorgfalt und eine schonende Verarbeitung und achtet dabei auf jedes Detail, um die Inhaltsstoffe zu bewahren und das Beste aus der Milch herzustellen.

Vor allem aber ist Milch nicht gleich Milch. Die vielfältigen Sorten unterscheiden sich in Fettgehalt, Konsistenz sowie Haltbarkeit, vor allem aber im Geschmack, und eignen sich für die unterschiedlichsten Verwendungsanlässe. So zeichnet sich die frische Vollmilch der Molkerei durch ihre Cremigkeit, zarte Süße sowie seidige Textur aus und eignet sich hervorragend für erfrischende Milchmixgetränke. Mit der Weihenstephan Barista Milch zaubert man wiederum im Handumdrehen einen vollmundigen und voluminösen Milchschaum dank des besonderen Verhältnisses von 3 Prozent Fett und 4 Prozent Eiweiß.

Foto: Pixel-Shot/shutterstock.com

Zum Tag der Milch ruft die Molkerei Weihenstephan alle Milchliebhaber auf, Milch mit allen Sinnen zu genießen und auf dem Milch-Blog tiefer in die unentdeckte Welt des wertvollen Rohstoffs einzutauchen: **www.molkerei-weihenstephan.de/news/milch-blog**

Wandfarben richtig Entsorgen

EAD informiert

DARMSTADT - Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) der Wissenschaftsstadt Darmstadt weist darauf hin, dass Wand- bzw. Dispersionsfarben nicht in flüssiger Form in der Toilette oder dem Restmüllbehälter entsorgt werden dürfen, da dies zu Umweltbeeinträchtigungen führt. Es darf nur trockene Farbe in den Restmüllbehälter gegeben werden. Dazu sollte der Eimer mit dem nicht mehr benötigten Anstrichmittel eine Weile geöffnet stehen bleiben, bis die ganze Farbe fest ist. Ist die Farbe vollständig getrocknet, kann durch festes Drücken an den Außenwänden des Farbeimers die feste Farbe gelöst und in den Restmüllbehälter gegeben werden. Dies gilt auch für lose trockene Farbreste und gebrauchte eingetrocknete Farbpinsel.

Leere Farbeimer gehören in die Wertstofftonne. Größere Reste angetrockneter Farbe können dabei vorher mit einer Spachtel entfernt werden. Dispersionsfarbe kann im Recyclinghof des EAD im Sensfelderweg 33 nur angenommen werden, wenn sie nicht mehr fließfähig, also wenn sie eingetrocknet ist. Die Abgabe ist kostenpflichtig und beträgt pro Eimer 1,50 Euro.

PS

Der Sialex®Ring – Gute Nachricht für alle Hausbesitzer!

Zig 1000-fach bewährte Lösung gegen Kalk und Rost aktuell zu einmaligen „Alles-wird-wieder-gut-Konditionen“

Erbach (Odenwald). Der Sialex®Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detailliertere Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeevollautomaten, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor **Kalk, Rost, Oxydation** und **Lochfraß**. Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen!

Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in der Hartwasserregion hessisches Ried und Bergstrasse mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden.

Und das Ganze komplett **ohne Chemie, absolut umweltfreundlich** und nachweislich **ohne jegliche Nebenwirkungen**.

Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein weltweit in Industrie und privatem Haushalt zig 1000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Eigen macht.

Elektrische Frequenzmodulationen, die in Zusammenarbeit mit dem Trägermaterial des Ringes (u.a. Silizium, bekannt als Halbleiter und Speichermedium) dazu beitragen, dass Kalk- und Rostablagerungen abgebaut, und dass teure Sanierungen in den meisten Fällen vermieden werden können. Egal, ob es zufriedene Hausbesitzer, Wohneigentümergemeinschaften, Hausverwalter, Installateure oder aber andere Nutzer des Sialex®Ringes sind, sind die gemachten Aussagen im privaten Haushaltsbereich immer nahezu identisch und positiv.

Praxisbeispiel aus der Region

Ganz konkret spricht sich u.a. Herr Breuer für den Sialex®Ring aus. Im Juni 2013 wurde ein Sialex®Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostrot und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos.

Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserzuleitung zum Haus erneuert, wobei u.a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex®Ring ersetzt wurde. Und siehe da! Der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk und Ablagerungen zugesetzt, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu. Ziemlich gut findet der Kunde. Er ist begeistert und empfiehlt Sialex® immer noch weiter. Bis heute und auch 7 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel!

Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen bzw. Applikationen wo Wasser fließt gemacht. So verlassen sich mittlerweile Großmolkereien in Irland und Israel, produzierende deutsche Unternehmen, Luxus-Resorts und Restaurants in Mexiko, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thailand sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex®Ringes. Gerade erst neueste wissenschaftl. Labortests haben die Wirksamkeit bei Kalk- und Rostabbau in industriellen Wärmetauschern aber auch Boilern und vielen anderen wasserführenden Geräten unter schwierigsten Bedingungen aufgezeigt.

Sven Gagel - Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex®Ringes - sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Kostenfreie Testphase / ohne Risiko

Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex®Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen?

Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren?

Sie möchten die aktuellen **„Alles-wird-wieder-gut-Konditionen“** mit allen Vergünstigungen kennenlernen? Dann kontaktieren Sie doch einfach die Odenwälder Wasser-Experten. Melden Sie sich hierzu einfach unter **test@sialexring.de** oder telefon. unter **06062/91031-41** oder aber direkt bei Herrn Link, unserem langjährigem Kundenberater, unter **0151/19 463 185** an.

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig!

Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex®Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessent die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems, in Ihren eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen. Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte

Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase das System übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. In Zeiten wie dieser sicherlich unabdingbar.

Gesundheit ANZEIGE

Das Nr. 1*
Cannabis Öl
aus der Apotheke

NEU: Jetzt mit verbesserter Rezeptur

Rauschfreies Cannabis? Ja, das gibt es: als Cannabis Öl von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis Öl – jetzt neu mit verbesserter Rezeptur). Wir klären auf, was dahintersteckt.

Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Wissenschaftlern ist es gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen (Rubaxx Cannabis Öl). Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung!

Mit Vitaminen für Muskeln und Immunsystem

Jetzt wurde die Rezeptur von Rubaxx Cannabis Öl noch verbessert und mit hochwertigen Vitaminen für Muskeln, Knochen und das Immunsystem angereichert. Vitamin D spielt eine essenzielle Rolle für den Erhalt einer normalen Muskelfunktion und normaler Knochen. Zusätzlich trägt es zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Ebenfalls in Rubaxx Cannabis Öl enthalten: Vitamin E. Es schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Höchste Qualität in Tropfenform

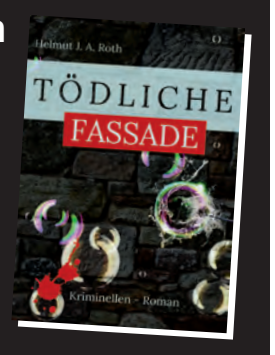
Rubaxx Cannabis Öl wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Weiterer Pluspunkt: Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Fakten über Cannabis:

- Cannabis ist v. a. als Rauschmittel bekannt. Was viele nicht wissen: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung.
- Das aus den Cannabissamen gewonnene Öl enthält essenzielle Fettsäuren, wie z. B. Linolsäure, sowie Proteine – ein richtiges „Superfood“.
- Rubaxx Cannabis Öl wird in Deutschland nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt und ist in jeder Apotheke erhältlich.

NEU: Jetzt mit verbesserter Rezeptur
Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis Öl
(PZN 15617485)
www.rubaxx-cannabis.de

*Nahrungsergänzungsmittel Cannabis in der Apotheke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 03/21 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

„Tödliche Fassade“
von Helmut J. A. Roth
14,90 €


Bei der
Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847,
krimi@udvm.de), oder im Buchhandel
284 Seite, Softcover (Paperback)
Auch als e-book erhältlich!

ANZEIGE
Für mehr Sicherheit zu Hause:
Viren und Bakterien mit UV-C-Licht neutralisieren

Die Pandemie hat unser Bewusstsein dafür gestärkt, wie viele Viren, Bakterien, Schimmel oder Sporen sich in der Luft und auf Oberflächen befinden. Vor allem auf Alltagsgegenständen, die wir ständig berühren, sammeln sich diese schnell an. Eine bewährte Desinfektionsmöglichkeit ist UV-C-Licht, das Philips in drei Produkte für zu Hause und unterwegs integriert hat. Diese Technologie inaktiviert Viren und Bakterien auf Oberflächen innerhalb kurzer Zeit und schützt so schnell und zuverlässig uns und unsere Familie. Gegenstände wie Schlüssel, Brille, Smartphone oder das Portemonnaie können in der UV-C-Desinfektionsbox auf Knopfdruck in wenigen Minuten von Keimen befreit werden. Die Mini-Box-Variante eignet sich auch für die Nutzung unterwegs. Ganze Räume und Oberflächen von Gegenständen desinfiziert die UV-C-Tischleuchte, etwa um nach Besuchen mögliche Krankheitserreger in den eigenen vier Wänden unschädlich zu machen. Die einfache Steuerung und spezielle Schutzmechanismen sorgen dabei zu jeder Zeit für eine sichere Anwendung.

Philips verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der UV-C Desinfektionsbeleuchtung.

Weitere Informationen online unter:
www.lighting.philips.de/consumer

stellenmarkt
bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

MERCODOR
Wir sind seit 40 Jahren mit der Herstellung von Zerkleinerungsanlagen beschäftigt und suchen für unser Werk in Trebur flexible, vielseitig einsetzbare und aufgeschlossene Mitarbeiter/in als

CNC Fräser (m/w)

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung.

Als CNC-Fräser/in bedienen Sie 3- -Achs Bearbeitungszentren. Sie rüsten, programmieren und bearbeiten Teile selbstständig nach Fertigungsauftrag und Zeichnung. Dabei wird die Eigenverantwortlichkeit unserer Mitarbeiter für Qualität großgeschrieben.
Wir verwenden Siemenssteuerungen 810 und 840 D.
Eine Interessante Aufgabe wartet....

Mercodor GmbH Sondermaschinenbau KG
Hessenhof
(An der Rüsselsheimer Straße)
65468 Trebur
Mobil: 0172 86 47 65 4
info@mercodor.de

Interesse geweckt?
Dann bewirb dich per Telefon: 06104-4970805
oder per Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

LOKALANZEIGER NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Professionell, unabhängig, inhabergeführt

Einfamilienhaus in Topp-Lage

DA-Eberstadt, 5,5 Zimmer, Garten, Mietdauer 2 Jahre fest · Wohnfläche: 190,00 m²

Miete: 2.250,– Euro
zzgl. NK + Kaution

Ladengeschäft

in Darmstadt-City, aktuell als Frisörsalon genutzt, Erdgeschoss · Fläche: 110,00 m²

Miete: 2.900,– Euro
zzgl. NK + Kaution

Einfamilienhaus

in Pfungstadt/Waldrandlage
Wohnfläche: 267,78 m² · Grundstück: 881,00 m²

Kaufpreis: 849.000,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Gesucht: Einfamilienhaus oder DHH

für Familie mit 2 Kindern, Raum Eberstadt oder Bergstraße, ab 130,00 m² Wohnfläche

Kaufpreis: bis 700.000,– Euro

Loftcharakter in Darmstadt-Citylage

3 Zimmer, Küche, 2 Bäder, hochwertige Ausstattung · Wohnfläche: 144,00 m²

Miete: 1.400,– Euro
zzgl. NK + Kaution

Gesucht: Eigentumswohnung

Darmstadt, für älteres Ehepaar, 3 Zimmer im Erdgeschoss/Obergeschoss mit Aufzug

Kaufpreis: bis 450.000,– Euro

Dachgeschosswohnung

in Griesheim, 3 Zimmer, Einbauküche, Duschbad · Wohnfläche: 57,00 m²

Miete: 595,– Euro
zzgl. NK + Kaution

Doppelhaushälfte in Massivbauweise

in Seeheim-Jugenheim/OT Seeheim,
Fläche: 161,80 m² · Grundstück: 263,00 m²

Kaufpreis: 697.500,– Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien